

Anfahrt

Tagungsort:

JugendAkademie Segeberg
Marienstraße 31
23795 Bad Segeberg
Tel: 04551/9591-0
Fax: 04551/9591-15
www.vjka.de



Anreise mit Bus und Bahn:

Mit dem „Stadtbus“ (Linie 7751, Richtung Ihlsee) erreichen Sie vom ZOB (gegenüber dem Bahnhof) und den Haltestellen im Stadtbereich die uns nächstgelegene Haltestelle „Turnierplatz“ in der Dorfstraße. Von dort gehen Sie einige Schritte zurück zur Eutiner Straße, die Sie dann überqueren. Links vom Turnierplatz zweigt die Marienstraße von der Eutiner Straße ab. Das Gebäude Marienstraße 31 liegt im hinteren Bereich.

Der Bahnhof wird von der „Nordbahn“ aus Richtung Neumünster oder Bad Oldesloe angefahren. Fahrplan-Infos: www.BadSegeberg.de, www.Autokraft.de, www.nordbahn.info, www.bahn.de.

Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung Kiel/Hamburg (A 21), Norderstedt (B 432) und Lübeck (B 206, A 20): Die A 21 verlassen Sie über die Abfahrt Segeberg-Nord. Die B 206 verlassen Sie in Richtung B 432. Der B 432 (Ziegelstraße) Richtung Puttgarden folgen Sie bis zum Jürgensweg (rechts). Sie überqueren die Eutiner Straße und befinden sich in der Marienstraße.

B 432 aus Richtung Plön/Eutin/Scharbeutz: Sie erreichen Bad Segeberg über die B 432 (Ziegelstraße). Kurz nach dem Ortseingangsschild Bad Segeberg biegen Sie links in den Jürgensweg. Sie überqueren die Eutiner Straße und befinden sich in der Marienstraße.

Wenn Sie aus Norden über die A7 kommen, so fahren Sie bitte in Neumünster-Süd (Ausfahrt 15) ab und folgen der B205 in Richtung Bad Segeberg. Aus Richtung Süden verlassen Sie die A7 bitte an der Ausfahrt 17 (Bad Bramstedt) und folgen Sie der B206 nach Bad Segeberg.

Konditionen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Elke Buntrock
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Telefon: 030/400 401-00
Telefax: 030/400 401-22
E-Mail: buntrock@adb.de

Teilnahmebedingungen und Kosten:

50,- Euro für Mitarbeiter/-innen aus AdB-Mitgliedseinrichtungen

80,- Euro für Teilnehmer/-innen aus Einrichtungen, die nicht im AdB sind.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Absagen, die 1 - 3 Tage vor Tagungsbeginn eingehen, müssen wir leider 100 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsbüro während der Tagung:

Telefon: 0176/41461634 Sabine Mertin und Elke Buntrock

Einladung



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

1914 – 2014: Von der Kriegsbegeisterung zum Friedensnobelpreis für Europa. Aktuelle Herausforderungen und Impulse für die politische Bildung



AdB-Jahrestagung 2013

26. – 27.11.2013

JugendAkademie Segeberg
in Bad Segeberg

Einladung

„Aufgewachsen in einem Zeitalter der Sicherheit, fühlten wir alle die Sehnsucht nach dem Ungewöhnlichen, nach der großen Gefahr. Da hatte uns der Krieg gepackt wie ein Rausch. In einem Regen von Blumen waren wir hinausgezogen, in einer trunkenen Stimmung von Rosen und Blut.“

So beschrieb Ernst Jünger 1925 in seinem Tagebuch „In Stahlgewittern“ sein Erleben des 1. Weltkriegs, in den er heroisch im Zug sitzend und Richtung Front fahrend startete. Diese anfängliche Kriegsbegeisterung, die kein Einzelphänomen darstellte, bildet den Ausgangspunkt für unsere diesjährige Jahrestagung des AdB, zu der wir Sie ganz herzlich einladen.

Mit der Tagung möchten wir den Auftakt für das gleichlautende Jahresthema 2014 des AdB schaffen und einen Bogen vom 1. Weltkrieg bis heute spannen. Fragen nach den Ursachen des „großen Krieges“ und aktuelle Forschungsergebnisse sollen ebenso präsentiert und diskutiert werden wie die Entwicklung eines gemeinsamen Europas, das als Garant einer dauerhaften Friedenssicherung gedacht wurde und dafür bereits mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Ob und wie diese Friedenspolitik im Europawahljahr 2014 eine herausragende Bedeutung erlangen wird, soll ebenso skizziert und bewertet werden wie die Frage nach den Möglichkeiten des „Erlernens“ von Frieden in der politischen Bildung. Eine Podiumsrunde wird darüber diskutieren, ob Frieden nur im Frieden „gelernt“ werden kann oder auch unter anderen Bedingungen.

Ergänzt wird die Tagung durch Workshops zu Projekten der politischen Bildungsarbeit, die sich mit dem 1. Weltkrieg bzw. der Versöhnung und europäischen Verständigung auseinandersetzen und eine inspirierende Wirkung auf die politische Bildungsarbeit im AdB entfalten können.

Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Dienstag, 26.11.2013

bis 15:00	Anreise, Einchecken, Kaffeetrinken
15:00	Begrüßung und Eröffnung der Tagung <i>Ulrich Ballhausen, Vorsitzender des AdB</i>
15:15	Vortrag: Mythos Kriegsbegeisterung oder im Westen nichts Neues? – Aktuelle Forschungen zu Ursachen des 1. Weltkrieges <i>Prof. Dr. Wolfgang Kruse, Fernuni Hagen</i>
16:15	Kaffeepause
16:45	Arbeitsgruppen: Friedenspädagogische Arbeit in der politischen Bildung AG 1: DER 1. WELTKRIEG ALS THEMA POLITISCHER BILDUNG AM LERNORT GEDENKSTÄTTE <i>Ref.: Hans-Dieter Heine, Referatsleiter Jugendarbeit, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.</i> AG 2: DER 1. WELTKRIEG ALS THEMA IN EUROPA <i>Ref.: Richard Stock, Generaldirektor des Europazentrums Robert Schuman, Moulins-lès-Metz</i> AG 3: DER 1. WELTKRIEG IN DER POLITISCHEN BILDUNG – EIN BLINDER FLECK? <i>Ref.: Dr. Paul Ciupke, Bildungswerk der HU Anke Hoffstadt, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</i>
19:00	Abendessen
20:00	Kulturprogramm der JugendAkademie Segeberg

Mittwoch, 27.11.2013

8.00	Frühstück
9:00	Vorstellung der Impulse für die politische Bildung aus den Arbeitsgruppen
9:30	Vortrag: Der Friedensnobelpreis als Verpflichtung? Europäische Friedenspolitik im Europawahljahr 2014 <i>Matthias Krupa, DIE ZEIT, Büro Brüssel</i>
10:30	Kaffeepause
11:00	Podiumsdiskussion: „Wie kann Frieden gelernt werden?“ mit: - Anette Klasing, LidiceHaus Bremen - Dieter Lünse, Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Hamburg - Peter Matthiesen, Oberstleutnant a.D., Groß-Kummerfeld - Dr. Philipp-Christan Wachs, Haus Rissen Hamburg Moderation: <i>Boris Brokmeier, AdB</i>
12:30	Schlusswort
	Ende der Tagung